

[17205.] Offene Lehrlingsstelle. — Für meine Buchhandlung suche ich einen mit den nötigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.

Beiz.

A. Huch.

[17206.] Lehrlingsgesuch. Wir suchen einen mit den nötigen Vorkenntnissen ausgerüsteten Lehrling.

Bromberg, im Juli 1867.

M. Aronsohn'sche Buchh.  
(Joseph Zolowicz.)

[17207.] Für eine Buch- und Kunsthändlung wird ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.

Man bittet sich an Herrn F. A. Brodhaus in Leipzig zu wenden, der über die sehr günstig gestellten Bedingungen nähere Auskunft erteilen wird.

### Gesuchte Stellen.

[17208.] Für einen jungen Mann, welcher am 1. Januar 1866 seine Lehrzeit bei mir bestanden und seit dieser Zeit als Gehilfe in meinem Geschäft arbeitet und den ich bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. Septbr., nöthigenfalls auch früher, eine Stelle. Ges. Osserten bitte an mich direct zu richten.

Schweidnitz, Juli 1867.

E. Heege.

## Vermischte Anzeigen.



die Versendung des „Kalenders des Preuss. Volksvereins“ betreffend.

[17209.]

Die Expedition der baar verlangten Exemplare des Kalenders wird gegen Mitte August erfolgen, die à cond. bestellten können erst 8 Tage später expediert werden; — die Versendung geschieht nach Provinzen derartig, dass an die Firmen je einer Provinz am gleichen Tage die Sendungen direct sowohl, wie an die hiesigen und Leipziger Herren Commissionäre abgehen.

Handlungen, welche noch nicht bestellt, wollen ihren Bedarf baldigst aufgeben, da unverlangt kein Exempl. versandt wird; à cond. kann nur nach Massgabe der Baarbestellung expediert werden.

Berlin, Ende Juli 1867.

Exped. d. Kalenders des Pr. Volksvereins (C. S. Liebrecht).  
106a, Potsdamerstrasse.

### Politische Nova

[17210.] erbittet sofort nach Erscheinen zur Post und verwendet bestens Karl Czermak in Wien.

### Instituto di Corrispondenza Archeologica in Rom.

[17211.] Unsere nächste Sendung geht am 1. August von hier ab. Beischlüsse werden bis zum Freitag den 26. Juli in Leipzig, bis zum 31. Juli in Berlin angenommen.

Berlin, den 15. Juli 1867.

S. Galvani & Co.

### Chemie.

[17212.] Neuigkeiten aus dem Gebiete der wissenschaftlichen und praktischen (landwirthschaftlichen) Chemie bitte ich mir gef. sofort nach Erscheinen in je 2 Expl. zur Post zu senden, da ich beste Verwendung mit Sicherem Absatz für dieselben habe.

Prospecte ic. erbitte mit directem Kreuzband.

Wien.

Karl Czermak.

### Für Zeitungsverleger.

[17213.] Ein Schriftsteller von vieljähriger journalistischer Erfahrung und auch buchhändlerischen Kenntnissen, zuletzt Leiter eines polit. Wochenblatts und einer illust. belletr. Zeitschrift, gegenwärtig als Novellist seiner Muße lebend, wünscht unter mäßigen Ansprüchen die selbständige Redaction einer mittleren Provinzialzeitung besonnen-liberaler Richtung zu übernehmen, oder als Mitarbeiter in ein höheres hauptstädtisches Bureau einzutreten. Frank. Osserten „Zeit ist Geld!“ befördert die Grote'sche Sortimentshdg. in Hamm a/Sippe.

### Insetrate

finden durch

### Ueber Land und Meer.

Allgemeine Illustrierte Zeitung.

Auslage 55,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen ic. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der bestehenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältnis zu der großen Auslage billige Insertionspreis beträgt  
für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile  
oder deren Raum

bei 1-3maliger Insertion 7½ Ntl = 27 fr. rhein.,  
bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb

eines Vierteljahrs 6 Ntl = 21 fr. rhein.  
mit 10% Rabatt.

Auch auf die Umschläge der  
Monat-Hefth-Ausgabe

von

### Ueber Land und Meer.

Auslage 27,000.

werden Inserate angenommen zu dem sehr billigen Preise von

3 Ntl = 10 fr. rhein.

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder  
deren Raum

mit 10% Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise und  
der großen Verbreitung der Heftausgabe meines Journals namentlich in wohlhabenden Familien dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Inserate wird eine um so nachhaltigere sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

### Anzeigen

#### Medicinischer Werke

haben in nachstehenden sehr verbreiteten Zeitschriften unseres Verlages:

1. Allgemeine balneologische Zeitung, redig. v. Dr. Kisch.

2. Vierteljahrsschrift für Psychiatrie in ihren Beziehungen zur Morphologie und Pathologie des Centralnervensystems, der physiologischen Psychologie, Statistik und gerichtlichen Medicin, redig. v. Prof. Dr. Leidesdorf und Dr. Meynert.

die nachhaltigste Wirkung.

Preis pro durchlaufende Zeile 2½ Sch.

Die Herren Verleger medicinischer Nova handeln in ihrem Interesse, sofort nach Erscheinen ein Gratiscremplar behufs

Recension

an die Redaktionen dieser Zeitschriften gelangen zu lassen.

Beischlüsse an die Redaction der Vierteljahrsschrift für Psychiatrie (Prof. Dr. Leidesdorf in Wien) hat unser College, Herr Karl Czermak, die Güte zu vermitteln.

Neuwied, 1. Juli 1867.

J. H. Heuser'sche Buchhdg.  
Verlags-Gonto.

[17216.] Wir beehren uns, den Herren Buchhändlern zu Ankündigungen von Werken aus allen Wissenschaften in deren eigenem Interesse aufs wärmste zu empfehlen:

Die oesterreichische Militärzeitung

#### „Der Kamerad“.

Neben Büchern streng militärischen Inhalts, welche nur durch unsere Zeitung in den oesterreichischen Staaten mit Erfolg annonciert werden können, empfehlen wir dieselbe vorzüglich noch zu Ankündigungen von Werken aus folgenden Fächern:

Geschichte, Geographie u. Staatenkunde, Politik, Linguistik, Gymnastik, Pferde- kunde, Belletistik und für Karten und Pläne.

Bei der bedeutenden Auslage, welcher sich „Der Kamerad“ erfreut, und bei dem Umstände, dass derselbe von jedem Officiere der k. k. Armee gelesen wird, gibt es kein wirksameres Ankündigungsmittel für literarische Neuigkeiten, welche in der oesterreichischen Armee bekannt gemacht werden sollen, als den „Kamerad“.

Wir berechnen die dreifach gespaltene Petitzelle mit 2 Ntl, wovon wir den Herren Buchhändlern 15% Rabatt gegen Baarzahlung bewilligen.

Herr F. A. Brodhaus in Leipzig wird die Gefälligkeit haben, Anträge an uns zu vermitteln.

Hochachtungsvoll ergebenst

Die Administration der oesterr. Militärzeitung „Der Kamerad“ in Wien.

[17217.] Verlegern architektonischer Werke empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlags die in unserm Verlage erscheinende:

Romberg'sche  
Zeitschrift für praktische Baukunst.  
Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.